

HAMMagazin

Stadtillustrierte für Hamm

28. Jahrgang März 2001

1226 – 2001
775 Jahre Stadt Hamm
Der Stadtgeburtstag

insel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof



- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 15: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Hamm feiert Geburtstag

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

775 Jahre - 4. März 1226 3

Aktion Frühjahrsputz 8

Wohin? - Kulturtipps 9

Zentralhallen: IMBAU 10

Termine März 12-14

Stadtwerke informieren 15

Stadtbücherei: DVD's im Angebot 16

Umweltpreis 2001 18

Isenbeck-Tauschbörse 19

Kokmmunalverband Ruhrgebiet 23



RESTAURANT GASTHOF HAGEDORN

seit 1906

**Sonntag,
04. März 2001
ab 18.00 Uhr
„Überraschungs-
menü“
Zum Frühlingsanfang**



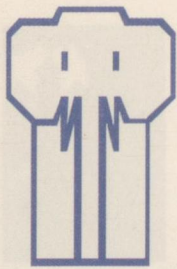
HAUS A. D. GEINEGGE

Bockumer Weg 280, Tel.: 0 23 81/6 48 56
www.gasthof-hagedorn.de

**Dienstag,
06. März 2001
„Klassik in Restaurants“**

**21.-28. März 2001
„Schweden bittet zu Tisch“
Kulinarische Köstlichkeiten
aus Skandinavien**

**30. März 2001
Jazzclubs
„Schampus All Stars“
Dixiland 20.00 Uhr**



Stadtjubiläum

HAMMagazin

März 01 3

775 Jahre Stadt Hamm

Der 4. März 1226

Am 4. März 2001 feiert die Stadt Hamm ihr 775-jähriges Bestehen. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten kann dieser Tag genau benannt werden – und das ist auf die besondere Entstehungsgeschichte zurückzuführen. Daher ein kleiner Blick zurück in die deutsche Geschichte:

Nördlich des Hellweges finden sich zum Ende des 8. Jahrhunderts n. Chr. überwiegend verstreute Einzelhofsiedlungen. Die diesen Siedlungen gemeinsame Weide südlich der Lippe zwischen den Flüsschen Ahse und Geithe nannte man "die Mark", eine einfache Bezeichnung eines von bestimmten Grenzen eingeschlossenen Gebietes.

Um 800 kam dieses bis dahin vom Stamm der Sachsen beherrschte Gebiet durch Karl den Großen unter die Herrschaft der Franken. Mit diesen kam auch die christliche Missionierung und so wurde auf dem Hofe zur Mark im 10. oder 11. Jahrhundert eine Kirche zu Ehren des Märtyrers Pankratius errichtet.

In der Nachbarschaft von Hof und Kirche wurde eine Burg errichtet, die Burg zur Mark, die, durch Gräben und Wälle geschützt, nur vom Osten aus zugänglich war. Als Besitzer werden zunächst die Herren von Rüdenberg

Friedrich von Altena veräußerten. Die Grafen von

Altena, die an Lenne und Lippe begütert waren, versuchten im Streit um die Erbschaft Heinrich des Löwen nach dessen Ächtung 1180 ihre Besitzungen an der Lippe durch Burgen zu befestigen.

So erbaute auch der ältere Bruder des Markgrafen Burgherrn Friedrich, Graf Arnold von Altena-Isenburg, lippeabwärts auf dem erhöhten Nordufer eine Burg, die 1209 von seinem Sohn Friedrich übernommen wurde. Gleichzeitig entstand auf dem Südufer der Lippe – wie so oft in der Nachbarschaft von Burgen – eine Siedlung, die mit der Burg durch eine neue Brücke verbunden und deshalb "Nienbrücke" genannt wurde.

Ebenso übertrug Graf Friedrich von Altena seinen Besitz Mark seinem Sohn Adolf (1198-1249), der sich schon 1202 als "Adolphus puer comes de Marca", also "Adolf Junggraf von der Mark" bezeichnete und damit den Namen "Mark" für den späteren Herrschaftsbereich seines Hauses in die Geschichte einführte.

Im 12. und 13. Jahrhundert führte das Erwachen neuer wirtschaftlicher und geistiger Kräfte zu vielen Stadtgründungen. Die Erzbischöfe von Köln, die aus der Erbschaft Heinrich des Löwen das sogenannte Herzogtum Westfalen mit der Hauptstadt Arnsberg erhalten hatten, versuchten ihre Herrschaft weiter auszudehnen. Besonders Engelbert der Heilige, ab 1216



Großes Siegel der Stadt Hamm, genannt, die die Burg 1198 an den Grafen nachweisbar seit 1282.



Auf der Flur „Steinwinkel“ (Bild mitte) soll Nienbrücke gelegen haben. Das teilweise von einer Gräfte umgebene Wiesenstück lehnt sich an einen ehemaligen Lippebogen an. Links hinten die Pauluskirche. Foto: L. Rettig

DRUCKEREI HASSELBECK

Schon vergessen?

Hier ein kleiner
Merkzettel für Ihre
Bestellung von
Grossformatdrucken!

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt XXL.

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20
Internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de
Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm



Ein Bild aus den 20er Jahren des 20. Jhd. zeigt die Gaststätte „Alt Hamm“ an der Ecke Nordstraße/Nordenwall und die Pauluskirche mit alter Turmhaube.

Foto: Archiv

Erzbischof von Köln, zeichnete sich durch ebenso rücksichtslose Erweiterung seiner Herrschaft wie aber auch durch musterhafte Verwaltung seines Fürstbistums aus. Kaiser Friedrich II. ernannte ihn darum 1220 während seiner Abwesenheit von Deutschland zum Reichsverweser. Engelberts Absicht einer großen nordwestdeutschen Staatsgründung erregte den Zorn des westfälischen Adels, der um seine Unabhängigkeit fürchtete. Führer des Widerstandes wurde Graf Friedrich von Altena-Nienbrügge. Am 7. November 1225 überfiel er mit seinen Verschworenen den Erzbischof in einem Hohlweg zwischen Hagen und Schwelm; Engelbert wurde dabei erschlagen. Über den Mörder wurde die Reichsacht verhängt und knapp ein Jahr nach dem Attentat wurde er in Köln hingerichtet. Haupterbe seiner Besitztümer war der Vetter des Mörders, Graf Adolf von der Mark, der zum Schutz seiner Besitztümer entschieden Partei für den Kölner Erzbischof ergriff. Er musste Nienbrügge, die Burg und die Siedlung der Geächteten, demonstrativ zerstören. Die Bewohner Nienbrüggens brachen ihre Häuser ab, nahmen Balken und Ständer mit und wurden vom neuen Herrn weiter ostwärts in dem durch Lippe- und Ahselauf geschützten Winkel wieder angesiedelt. Das städtische Leben in Hamm beginnt also mit einer geordneten obrigkeitlichen Zwangsumsiedlung kleinen Ausmaßes. Der Winkel zwischen Ahse und Lippe, genannt der „Hamm“, war besonders geeignet, dass sich hier zahlreiche wichtige Verkehrswege trafen und kreuzten, so eine Verbindung von Süden, von Werl und damit vom Hellweg her mit der auf dem

rechten Lippeufer laufenden Lippestraße nach Lippstadt – Herford zur Nord- und Ostsee. Außerdem bedeuteten in der damaligen Zeit die beiden Flußläufe eine strategische Sicherung, die Graf Adolf dringend brauchte.

Wahrscheinlich war da, wo heute die Hammer Altstadt liegt, bereits zur Zeit der Zerstörung Nienbrüggens eine kleine Ansiedlung vorhanden.

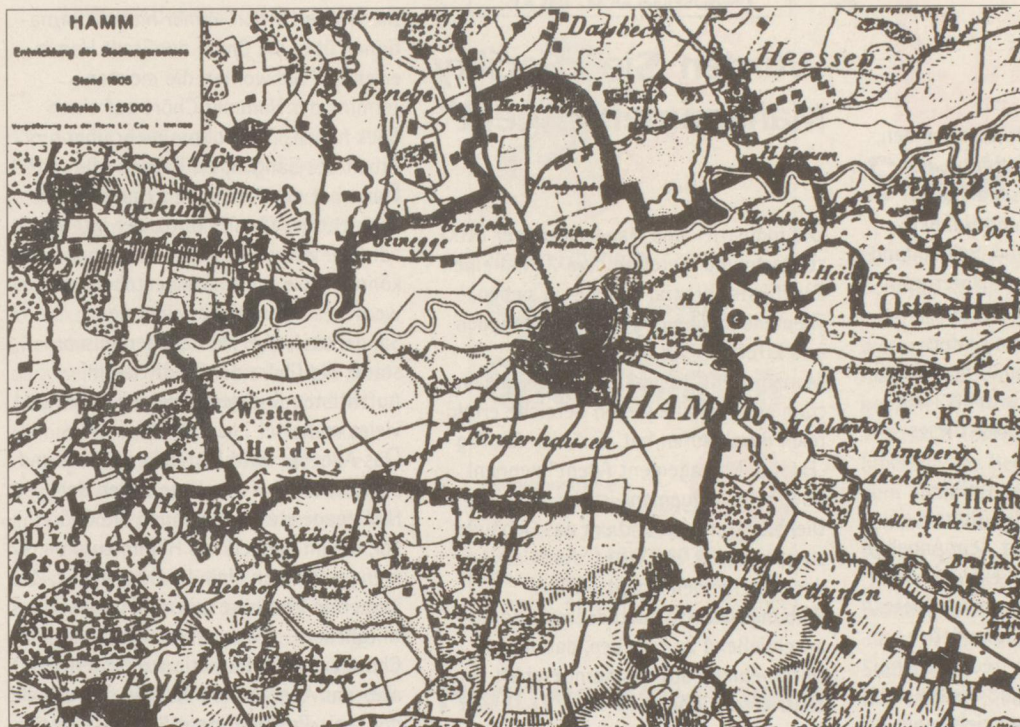
Während andere Städte aus sich selber heraus, etwa an Straßenkreuzungen und später in Anlehnung an Klöster, Schlösser oder Burgen entstanden und gewachsen sind, ist die Stadt Hamm auf den Befehl des Landesherrn sozusagen aus dem Boden gestampft worden.

Es kann also ein Geburtstag unserer Stadt angegeben werden, was andere Städte nicht können. Dieses ist überliefert von dem ältesten Chronisten der Grafschaft Mark, Levold von Nordhoff. In seiner ins Niederdeutsche übersetzten lateinischen Chronik heisst es: „Dar die Lyppe und Aisse tho hope kommen, hat Greve Adolf ein Stadt getimert (‘‘zimmern bedeutet in der Zeit des Fachwerkbaus: bauen) und bevestiget, genant Hamm, begunnen 1226 up Aschedag‘‘. Am Aschermittwoch des Jahres 1226 (dem 4. März) als Gründungstag wurde die Stadt Hamm ein selbständiges Gemeinwesen, losgelöst vom Oberhof Mark, zu dem ihr Gebiet bis dahin gehörte.

Unsere Vorfahren hatten ein eigenes Wort für die durch zwei Flüsse gebildete Halbinsel: der Hamm. Der Ort hieß fortan ‘‘to



Diese Relieffplatte mit dem alten Stadtwappen vom Ende des 16. Jhd. stammt vom ehemaligen Rathaus am Marktplatz und hängt heute über der Tür zum Sitzungszimmer 201 im Rathaus. Foto: L.Rettig



Der ländlich geprägte Siedlungsraum Hamms, dargestellt 1805 von Le Coq.

dem hamme". Die Flurbezeichnung Hamm wurde damit zum Eigennamen unserer Stadt.

Den Verlauf der ehemaligen Ring- und Wallanlagen kann man im heutigen Stadtgebiet noch erkennen. Von der Burg des Gründervaters der Stadt Hamm, Graf Adolf von der Mark, finden sich nur noch Relikte in Form des Burghügels, des Vorplatzes der Burg und des Gräftenringes. Die eigentliche Burg wurde im 18. Jahrhundert in Folge von Baufälligkeit abgerissen und als Steinbruch genutzt.

Die Stadtgeschichte von Hamm ist in diversen Büchern und Dokumentationen ausführlich beschrieben worden. Eine sehr anschauliche und ausführliche Schilderung von Wilhelm Mellmann findet sich im Heimatbuch "Kreis und Stadt Hamm" von 1922. Diese Zusammenfassung basiert weitgehend auf

einem Artikel aus "Geschichte der Stadt Hamm" von Dr. Luise Blotvogel, veröffentlicht in der Schriftenreihe der Stadt Hamm "Tatsachen und Berichte", Nr. 10, 1973).

Uwe Sauerland

Bilderrätsel im Hammagazin

Auch zum Stadtjubiläum lädt Sie die Redaktion des Hammagazins wieder zu einem kleinen Bilderrätsel ein. In unserer Märzangabe suchen wir ein bestimmtes Wappen. Die der kleinen Bildmosaike im Heft helfen Ihnen beim Suchen nach der richtigen Lösung.

Das Lösungswort senden Sie bitte auf einer frankierten Postkarte bis zum 15. des laufenden Monats an: Stadt Hamm, Kultur- und Touristikbüro, Stichwort: Bilderrätsel HAMMAGAZIN, Postfach 24 49, 59061 Hamm.

Unter allen Einsendern verlosen wir zwei Videofilme „time has come“ des „rathiofarm snowboard teams“ mit internationalen Spitzenfahrern. Viel Spaß beim Rätseln wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam!

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN-PANEELE-PLATTEN
PROFILHOLZ-LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

über 1000
verschiedene Artikel

Mit dem e-trade-center weltweit finden und gefunden werden

Neuer Service der IHK

Weltweit finden und gefunden werden, so das Motto des e-trade-center, der neuen elektronischen Geschäftskontaktbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund. Seit Anfang des Jahres können unter der Internetadresse www.e-trade-center.com Unternehmen rund um den Globus Geschäftsangebote kostenlos veröffentlichen und abfragen. Ein Faltblatt informiert über alle Möglichkeiten dieses neuen Serviceangebotes.

Das e-trade-center basiert auf dem Selbsteingabep Prinzip. Jeder Internetnutzer hat die Möglichkeit, sein Angebot selbstständig in das System einzugeben. Dadurch entstehen weder dem Anbieter, noch dem Interessenten besondere Kosten. Über die benutzerfreundlichen Suchfunktionen des e-trade-center können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, über die AHKn (Auslandshandelskammern) eine sogenannte „Premium annonce“ aufzugeben. Mit „Premium“ wird bestätigt, dass das Unternehmen existiert und das Angebot aktuell ist.

Das Faltblatt kann bei der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund unter Tel. (0231) 5417-246, Fax: (02 31) 5417-1 44 oder E-Mail:

f.herrmann@dortmund.ihk.de bestellt werden.

ORCHIDEEN RÖHL

Ordnungszeiten:
 Sonntag - Montag
 10.00 - 13.00
 Montag - Freitag
 9.00 - 12.30 und
 14.00 - 18.00
 Samstag
 9.00 - 13.00

STERNWEG 14 - TEL. 0 29 21 / 6 03 82
 59494 SOEST-PARADISE

Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Urlaub direkt an der Mosel
HOTEL-RESTAURANT-CAFE
„Zur Moseltal“
 54346 Mehring/Mosel
 Peter Schroeder Platz 1
 Tel. 0 65 02/26 56, Fax 0 65 02/78 83
 Alle Zimmer mit Dusche/WC, TV, und teilweise Balkon.
 Übern./Frühst.ab 44,- DM p.P.

Werden Sie „Facility Management Agent“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund bietet ab dem 2. Mai einen Zertifikatslehrgang an, der- in sieben Themenbereiche gegliedert - Methoden und Erfordernisse des Facility Management an praktischen Beispielen trainiert. Wer alle sieben Bereiche erfolgreich durchlaufen hat, darf sich künftig „Facility Management Agent“ nennen. Facility-Management ist der Weg, alle Dienstleistungen rund um das Gebäude zu optimieren. Ziel ist es, durch Analysen der bestehenden Arbeitsabläufe Reibungsverluste aufzudecken und anschließend zu beheben, damit sich Unternehmen auf das Kerngeschäft konzentrieren können.

Interessenten können sich unter der (02 31) 5417-0 oder per E-Mail unter e.hellmann@dortmund.ihk.de informieren.

B. I. G.
 Finanzberatung Manfred Traut
 - VERSICHERUNGSMAKLER -
 Inh. Heidrun Necker

Unfallversicherung für Männer

Leist. bei Vollinvalidität	1.000.000,- DM
Invaliditäts-Grundsomme (Progressions-Modell 5000)	100.000,- DM
Bergungs-/Rettungskosten	10.000,- DM

Monatsbeitrag bei 5jähriger Dauer **40,20 DM**
 bei 1-4jähriger Dauer **44,80 DM**

Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit.
 Für alle Berufsgruppen.

Schleppweg 8 Tel. (02381) **9 20 15-0**
 59063 HAMM Fax (02381) 9 20 15-19
 E-Mail: Traut@BIG-Hamm.de
 Mo.-Do. 8-17.15, Fr. 8-13 u. n. Vereinb.
 im Internet: www.BIG-Hamm.de

Sängerkreis Hamm Online

Sie wollten schon immer mehr Informationen über die Chöre der Stadt Hamm erfahren? Sie wollten die meisten Termine der Hammer Chöre auf einen Blick haben? Sie wollten mehr über die Arbeit des Sängerkreis Hamm erfahren? Dann hat der Sängerkreis Hamm genau das richtige für sie! Unter der Internetadresse: www.saengerkreis-hamm.de können viele Informationen abgerufen werden: Informationen über den Sängerkreis, über den Sängerkreisvorstand, die Chöre der Stadt Hamm, Auftrittstermine der einzelnen Chöre und vieles mehr.

Das Angebot wird laufend erweitert und aktualisiert. Auf den Unterseiten der Homepage stellen sich auch die Chöre vor, die im Sängerkreis Hamm zusammengeschlossen sind. Und das sind z. Zt. immerhin 28 Chöre mit rund 3.000 Mitgliedern. „Zwar haben noch nicht alle Chöre eigene Informationen hinterlegt, aber das Angebot nimmt ständig zu,“ wie der Kreis-Pressereferent Markus Wolfslau weiter ausführt. „Auf einer Seite sind die verschiedenen Termine und Auftritte der einzelnen Chöre veröffentlicht, hier können sich die Besucher über die Konzerte informieren.“

Über die im September stattfindenden „Chortage Ruhr“ wird ebenso berichtet wie über den 6. Landes-Chorwettbewerb NRW 2001, der ja im November in Hamm durch den Landesmusikrat NRW e.V. ausgerichtet wird.

Für alle Besucher die von auswärts auf die Internetseite zugreifen, wurden auch Infos über die Stadt Hamm eingestellt. Hier kann sich der Besucher über das reichhaltige Angebot (Waldbühne, Maxi-Park Museum etc.) genauso informieren, wie über die geschichtlichen Daten und Hintergründe. Herzlich willkommen auf der Internetseite des Sängerkreis Hamm.

Hermann Möller

SCHREINEREI · INNENAUSBAU

59067 Hamm · Otto-Brenner-Str. 11-19 · Telefon 0 23 81 - 922 000

„Entfesseltes Leben“

Umweltbericht 36 erschienen

Warum ist die Renaturierung und Optimierung von Fließgewässern so wichtig? Dies und andere Fragen werden im 36. Umweltbericht der Stadt Hamm beantwortet, der kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Die ökologische Verbesserung und „Renaturierung“ von Fließgewässern, dass heißt die Abkehr von den rein technischen Gewässerbauwerken, wird in Hamm seit mehr als zwei Jahrzehnten durchgeführt. Fließgewässer und ihre begleitenden Auen werden als Lebensadern und vernetztes Landschaftselement verstanden.

Es ist daher erforderlich, neben der Erfassung und Bewertung von Fließ- und Stillgewässerökosystemen nachhaltige Optimierungskonzepte zu entwickeln und sie durch geeignete Planungen, insbesondere der Landschaftsplanung, abzusichern.

Durch vielfältige Maßnahmen an bzw. im Umfeld der Gewässer konnte die Gewässergüte in Hamm kontinuierlich gesteigert werden, so das heute nahezu alle Gewässer die Gewässergüteklasse II „mäßig belastet“ aufweisen. Damit ist ein nachhaltiger Gewässerschutz gesichert. Ziel des Berichtes ist es, neben der Bereitstellung von Informationen in Form einer Bilanz, die vielfältigen kommunalen Maßnahmen in Hamm an den Gewässern darzustellen. Denn Umweltschutz beginnt immer vor Ort und muss dem Bürger vorgelebt werden.



IM HAUSHELM
Inh. Franz Helm

Las Tapas

Neu in Rhynern:
Spanische Spezialitäten

Reginenstraße 5
59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 80 61
Telefax (0 23 85) 70 60 97
E-Mail: Info@Las-Tapas.net
Internet: http://www.Las-Tapas.net

Tapas
aus der Vitrine

Handwerksbetriebe mit Strategie

Gemeinsam wollen sie den Großunternehmen Paroli bieten – mehr als 50 kleine Hammer Handwerksbetriebe haben sich zu Facility Management Dienstleistern zusammengeschlossen, um in diesem Bereich Fuß fassen zu können. Die so entstandene „Technische Gebäude Service Hamm AG“ kann als Anbieter im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -Unterhaltung auf dem Markt gegen die bisher führenden Großunternehmen antreten.

Hauptaktionäre der neuen AG sind die Badewelt GmbH, ein Zusammenschluss von 40 Betrieben aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima, die Elektro GmbH mit 14 angeschlossenen Elektrofachbetrieben sowie die FFD GmbH, eine Tochter der Kreishandwerkerschaft Hamm. Beteiligt sind außerdem ein Ingenieur sowie Gebäudemanager. Gemeinsam verfügen die Partner über alle Kompetenzen im Bereich Facility Management. Geplant ist außerdem eine Kooperation mit dem am Öko-Zentrum Hamm gegründeten Institut für Total Facility Management. (idr)

FLOPY
Hunger?
Wir kommen!
23544
Griechische & Italienische Spezialitäten
Sternstr. 6

Stadtführung

Bei hoffentlich gutem Wetter startet am Sonntag, 8. April, der erste Stadtrundgang des Kultur- und Touristikbüros in diesem Jahr. Der ca. 1,5-stündige informative Spaziergang durch die Innenstadt beginnt um 11.00 Uhr an der „Insel“ – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz (überdachtes Gebäude bzw. Platz vor dem Bahnhof) und endet am Gustav-Lübcke-Museum.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der „Insel – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz und am Veranstaltungstag direkt bei der Stadtführerin bzw. dem Stadtführer.

Die nächste Stadtrundfahrt findet zwei Wochen später am Sonntag, 22. April statt. Auch dafür gibt es bereits Karten im Vorverkauf bei der „Insel“ – Verkehr & Touristik.

Willkommen in Thüringen Natur & Klassik

Idyllisches Komforthotel lädt ein!

(80 Betten, Individual- u. Gruppenreisen)

Entdecken Sie die Kulturstädte Weimar, Jena, Rudolstadt, Saalfeld, Eisenach und Erfurt, umgeben von wunderschönen Landschaften!

Pauschalarrangement

ab sofort bis 11.04.01

p.P. im DZ 420,- DM - 7 Ü/HP

Pauschalarrangement

ab 12.04.01 bis 21.10.01

p.P. im DZ 490,- DM - 7 Ü/HP

Pauschalarrangement

ab 22.10.01 bis 22.12.01

p.P. im DZ 420,- DM - 7 Ü/HP

EZZ pro Tag 15,00 DM

Silvesterarrangement

vom 29.12.01 bis 02.01.02

p.P. im DZ 429,- DM

4 Ü/HP und Silvesterveranstaltung

HOTEL AM KELLERBERG

Dorfstr. 18 • 07646 Wolfersdorf

Tel.: 036428/470 • Fax: -/47108

Wir freuen uns auf Sie!

Internet: www.hotel-am-kellerberg.de

e-mail: info@hotel-am-kellerberg.de

Zentral gelegen zwischen Stadtroda- und Neustadt / Orla, 18 km bis Jena, nahe Hermsdorfer Kreuz A4 / A9.

Aktion Frühjahrsputz

„Aktion Frühjahrsputz“ – worum geht es? Es geht um praktisierten Umweltschutz, um ein gesteigertes Bewusstsein, dass jeder für sein Umfeld auch persönlich Verantwortung übernehmen kann, aber auch, dass man viel Spaß beim gemeinsamen Handeln haben kann. So soll durch diese Aktion des Bürger-



vereins zur Stadtbildpflege e.V., der Volksbank Hamm und der Stadt Hamm ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass Müll sachgerecht zu entsorgen ist und „wilde“ Müllablagerungen erst gar nicht entstehen. Zu dem kann auch deutlich gemacht werden, in welchem Umfang einzelne Bereiche unserer Stadt verschmutzt sind.

In mehreren Hammer Stadtbezirken und anderen Städten Deutschlands werden derartige Aktionen schon mit Erfolg durchgeführt. Neu für Hamm ist jedoch, dass diese Aktion in einem festgelegten Zeitraum in Form eines Wettbewerbes durchgeführt wird.

Ziel ist es, im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Stadtbezirks möglichst viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch Kinder und Jugendliche zu organisieren und für gemeinsame „Putztage“ zu motivieren. Kinder und Jugendliche vor allem deshalb, weil praktizierter Umweltschutz bei praktizierter Umwelterziehung ansetzen muss.

Die Spielregeln sind ganz einfach: Gewinner ist, wer im Verhältnis zur Anzahl der Einwohner seines Stadtbezirks bzw. zum der Schüler oder Kindergartenkinder die meisten „Putzhelfer“ mobilisieren kann

Gewinnen können jeweils:

- ein Stadtbezirk 3.000 DM als Zuschuss zu bezirklichen Aktivitäten
- eine Schule 2.000 DM als Mitfinanzierung eines Schulfestes
- ein Kindergarten 1.000 DM als Mitfinanzierung eines Kindergartenfestes

Außerdem kann bei einer Verlosung unter allen Teilnehmern der Aktion auch noch jeder einzelne einen attraktiven Sachpreis gewinnen.

Wie kann man mitmachen?

Jeder kann teilnehmen. Am besten, Sie beschließen mit Freunden, Kollegen, der Hausgemeinschaft oder dem Verein dazu eine Gruppe zu bilden. Suchen Sie sich selbst Ihren „Putzort“ aus oder lassen Sie sich von Ihrem Bürgeramt eine geeignete Fläche in Ihrer Nähe benennen.

Haben Sie auch noch eine ausgefallene Idee, um andere zum Mitmachen zu



...Müll, diesmal eingesammelt von fleißigen Sauber-„männern“. Foto: L. Rettig

bewegen oder bezwecken Sie mit Ihrer Aktion vielleicht ein besonderes Ziel? Gut- dann winkt Ihnen vielleicht noch ein Sonderpreis.

Die „Aktion Frühjahrsputz“ dauert einen Monat; vom 1. bis 31. März können Sie sich für ein schöneres Hamm und auch für den Sieg Ihres Stadtbezirks bzw. Kindergartens oder Ihrer Schule engagieren. Rufen Sie bitte einfach zwei Wochen vor Ihrer geplanten Aktion bei Ihrem Bürgeramt an.

Zur angegebenen Zeit erhalten Sie am vereinbarten Treffpunkt Schutzhandschuhe und Müllsäcke. Der Müll wird abgeholt.

Städtetag warnt vor 0190 bei Kfz-Anfragen

Vor teuren und teilweise sogar falschen Informationen über Fahrzeuganmeldung, Führerscheine oder sonstige das Straßenverkehrsamt betreffende Fragen warnt aus gegebenem Anlass der Deutsche Städtetag seine Mitgliedsstädte: Telefonauskünfte nennen auf die Frage nach der Nummer des Straßenverkehrsamtes eine sogenannte „Infozentrale für Kfz-Angelegenheiten“ und wie im konkreten Fall die Telefonnummer 1090/842841, die mittlerweile in mehr als 130 Ortsnetzen der Bundesrepublik geschaltet ist.

Wird diese Telefonnummer, hinter der sich ausdrücklich kein städtischer Telefonanschluss und auch keine von irgendeiner Stadt beauftragte Institution verbirgt, angerufen, kostet dieser Anruf 3,63 Mark pro Minute. Die dabei vermittelten Informationen seien, wie sich zumindest in einem Fall konkret herausgestellt habe, auch noch unzutreffend gewesen. Die geschilderte Situation führt dazu, dass sich Bürgerinnen und Bürger bei den jeweiligen Stadtverwaltungen beschwerten, die jedoch keinerlei Verantwortung für die Auskünfte tragen.

In Hamm ist ein solcher Fall zwar noch nicht bekannt geworden, die Bürgerinnen und Bürger sollten sich aber in Fragen des Straßenverkehrsamtes auf jeden Fall direkt mit der Stadtverwaltung (Straßenverkehrsamt bzw. Bürgerämter) unter der zentralen Rufnummer 17-0 in Verbindung setzen. (psh)





Szenenfoto aus „Gegenwind“

Spieltermine des Helios Theater

Wir beginnen den Monat März mit der verschobenen PREMIE-RE am 16. März im Bürgersaal unserer neuesten Produktion „Gegenwind“, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene (ab 10 Jahren) richtet.

Es geht um die Auseinandersetzung eines Sohnes mit seiner abwesenden Mutter. Der Sohn blickt zurück auf den Weg der Mutter als engagierte Schriftstellerin zur Revolutionärin, die für eine bessere Welt kämpft. Eines Tages muß die Mutter in die Illegalität abtauchen.

Der nun erwachsene Sohn erinnert sich an die Bilder und Gedanken seiner Jugend.

Des weiteren stehen mehrere Aufführungen von „Plötzlich da!“ für Kinder ab 4 Jahren.

Felix lebt schon sehr lange allein. Er hat sich das nicht ausgesucht, aber es ist ihm irgendwie passiert. Nun feiert er seinen Geburtstag mit all seinen Freunden, die nur in seiner Phantasie existieren.

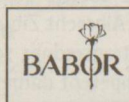
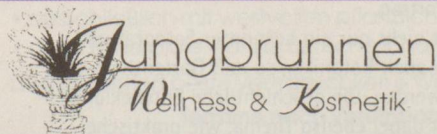
Doch plötzlich ist Paul da, steht einfach da und sagt „Hallo“. Ist es einfach, ist es schwer, die Begegnung zweier Menschen? In jedem Fall ist es für jeden anders, das erleben auch Paul und Felix...

Im März auf dem Spielplan:

THEATERSONNTAG für die ganze Familie: So., 25. März, 15.00 Uhr; Mi., 28. März, 10.00 Uhr – ausverkauft –; Do., 29. März, 10.00 Uhr + 15.00 Uhr.

Das etwas andere Kosmetikstudio

Hier stehen Sie und Wellness an erster Stelle!



Neugierig? Dann rufen Sie gleich an und reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Mo.-Fr. von 10-13 u. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung!
Kornelia Thomas, Kanalstr. 5, Hamm, Tel. 43 84 84

Wohin in Hamm?

Veranstaltungstipps des Kultur- und Touristikbüros

Ilja Richter gastiert in Hamm

Als „Der Snob“ – der sich radikal und ohne Rücksicht auf Verluste nach ganz oben strampelt – präsentiert sich Ilja Richter am Dienstag, 6. März, 20.00 Uhr, im Saalbau Bockum-Hövel in gleichnamiger Komödie von Carl Sternheim dem Publikum.

Klassik für Jung und Alt

Am Sonntag, 11. März, lädt das Kultur- und Touristikbüro um 16.30 Uhr zum „Konzert nicht nur für Kinder“ in den Festsaal des Maximilianparks. Auf dem Programm, dass Prof. Hermann Große-Jäger moderiert, steht Smetanas „Moldau“. Dieses Konzert ist leider schon ausverkauft.

Um 20.00 Uhr wird unter Leitung von Stephen Gunzenhauser der gesamte Zyklus der sinfonischen Dichtungen Smetanas „Mein Vaterland“ (Má Vlast) aufgeführt. Es spielt die Nordwestdeutsche Philharmonie Herford. Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter der Tel.-Nr.

02381/17-5555.

Phantom der Operette zu Gast im Saalbau

Das Publikum darf sich am Freitag, dem 16. März, um 20.00 Uhr im Bockum-Höveler Saalbau auf einen vergnüglichen Streifzug durch die Welt der Operette freuen. Auf dem Programm steht „Das Phantom der Operette – oder – Wer hat die Diva erwürgt?“, aufgeführt vom Wesfälischen Landestheater Castrop-Rauxel. Restkarten für diesen amüsanten Abend sind erhältlich beim Kultur- und Touristikbüro, Tel.:

02381/17-5555.

Terje Rypdal & Ketil Bjornstad im Jazz-Forum

Im Jazz-Forum gastiert das Duo Terje Rypdal & Ketil Bjornstad am Mittwoch, 21. März, 20.00 Uhr. Das Zusammentreffen dieser beiden Tonmaler des zeitgenössischen Jazz, die beide neben den großen Improvisatoren auch Komponisten wie Strauss oder Mahler zu ihren Inspirationsquellen zählen, bildet immer wieder ein absolutes Hörerlebnis. Karten sind unter der Tel.-Nr.

02381/17-5555 erhältlich.



Frank Zoller und Corinne Walter sind das „Kabarett A-Z“

Comedy im Bürgersaal

„Nächsten-Hiebe“ werden vom Kabarett A-Z am Freitag, 30. März, 20.00 Uhr, im Bürgersaal, Hohe Str. 71, ausgeteilt. Mit fabulöser Komik und Sprachakrobatik geht's rasant von Knall zu Knüller, von Liebesleben zu Liedern übers Leben.

Imbau

die regionale Bau-Fachverkaufsausstellung in Hamm

Wollen Sie bauen?

Benötigen Sie noch Informationen oder eine Beratung über den Haus-Typ, Finanzierung, Heizungsanlage, Ausstattung etc. - dann kommen Sie doch zur Imbau.

Lernen Sie auf der Imbau Ihren Häuslebauer des Vertrauens kennen - denn Haus bauen ist Vertrauenssache.

Anbieter von Ausbauhäusern, Massivhäusern, Niedrigenergiehäusern, Fertighäusern und Häusern die in Rahmenbauweise erstellt werden sind präsent. Verschiedene Firmen bieten sich an Ihr Haus zu bauen.

Selbstverständlich ist auch für die Sanierung eines Hauses gesorgt. Bekämpfung von Feuchtigkeit; unansehnliche Dachflächen erneuern; neue Ideen für die Gestaltung der Räume durch Tapeten, Parkett, Gardinen, Kamine, Wintergärten, Fenster, Terrassenüberdachungen, Beratung zur Energieeinsparung. Finanzierung, Dachflächenfenster, Sonnenschutz, Elektroinstallation, Elektrozubehör. Anregungen für die Gestaltung der Außenflächen, Zaunanlagen, Regenwassernutzung, Heizöltanks, Garagen all das finden Sie auf der Imbau. Eine Vielzahl von Anbietern stehen Ihnen in den drei Veranstaltungstagen zur Verfügung. Sie können sich beraten lassen, informieren und natürlich auch kaufen. Ob konventionell oder in umweltfreundlicher Bauweise.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf konzentrierter Fläche einen Überblick zu verschaffen. Ca. 100 Aussteller der verschiedensten Gewerke beraten und informieren.

Die Ausstellung ist täglich von 11-18 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten stehen kostenlos in ausreichender Zahl zur Verfügung. Der Eintritt beträgt DM 5,00.



Fachliche Beratung gibt es auf der Imbau rund ums Bauen.

Gartenträume

30. März, 18 Uhr, Zentralhallen Hamm

Gartenträume?! - Lassen Sie sich verzaubern und begeistern. Von dem DIA-Vortrag Gartenträume, von Dr. Albrecht Ziburski am 30. März, um 18 Uhr, Zentralhallen Hamm.

Schloßgärten, Bauerngärten und die Anlagen berühmter Gartenarchitekten öffnen ihre Pforten für diesen Vortrag genauso wie einige der schönsten privaten Gärten in Norddeutschland. Eine Bilderreise durch Europas Gärten führt dann von den Renaissance-Gärten der Villen in der Toskana zu den Schlössern an der Loire und in den einzigartigen Gärten des Malers Claude Monet in der Normandie. Weiter geht es nach England, in das Paradies aller Gartenfreunde. Natürlich werden dort große Gärten wie Sissinghurst, Graet Dixter oder Hidcote Manor vorgestellt und die Dschungelgärten in den Tälern Cornwalls gezeigt. Aber auch in kleinere, unbekanntere, oft private Gärten führt der Vortrag.

Dr. Albrecht Ziburski ist nicht nur ein bekannter Fotograf und Vortragsredner, sondern auch Botaniker, so daß Gartenthemen kompetent dargestellt werden. Die geschichtliche Entwicklung der Gärten in Europa ist dabei ebenso Thema, wie praktische Fragen zu einzelnen Pflanzengruppen. Die Technik, mit der Gartenträume in diesem Vortrag präsentiert werden, ist vom Feinsten: Auf eine bis zu 9 Meter breite Leinwand werden perfekte Panoramabilder und raffinierte Überblendungen mit 8 computergesteuerten Projektoren projiziert.



Von solch schönen Bauerngärten weiß Dr. Ziburski am 30. März zu berichten.

CLICK - So bewerbe ich mich richtig

Sechs junge Frauen sitzen im CLICK und stylen ihr Outfit. Welche Frisur nehme ich? Soll ich mal meine Wimpern blau färben? Der braune Wuschelkopf verwandelt sich im Laufe des Nachmittags zur roten Pagenfrisur, die schwarze Mähne zum wasserstoffblonden Fransenschnitt. Aber keine Schere klappert und kein Haar fällt. Denn die jungen Frauen besuchen das virtuelle Frisurenstudio des Internet-Treff CLICK. Mit dem Grafik-Programm lernen sie hier spielend den Umgang mit der Bildbearbeitung und Menüführung der Software. Und entdecken ihre Kreativität mit dem „vorher“ und „nachher“ des eigenen Outfits: „Nein, eine Glatze steht mir doch nicht“, so die Besucherin Julia.

Möglich wurden die Schulungen zur Grafikbearbeitung durch den „Verein zur Förderung gewaltpräventiver Maßnahmen“ aus Hamm. Mit seiner großzügigen Spende konnte der Internet-Treff die dafür nötige Digital-Kamera anschaffen. Und die wird nicht nur im „Virtuellen Frisurenstudio“ eingesetzt, sondern besonders für das digitale Passfoto in der Bewerbungsmappe. Denn im CLICK gibt's neben den Schulungen, in denen Jugendliche lernen, mit den „unendlichen Weiten“ des Computers und Internet klarzukommen, auch Beratungen und Hilfen zur beruflichen Zukunft.

Hier wird mit Jugendlichen der Berufsweg geplant, im Internet nach Ausbildungsstellen und Jobs gesucht, die Bewerbungsmappe angefertigt und das Vorstellungsgespräch geübt. Jeden Nachmittag (außer mittwochs) von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung ist das Click für 15 bis 25jährige Jugendliche geöffnet.

Click – Internet-Treff & Mobile Beratung, Oststr. 29a, 59065 Hamm, Tel. 02381-432934



Multimedia - Tagung

Neues Lernen mit Neuen Medien

Zu einer Tagung mit dem Thema "Neues Lernen mit Neuen Medien" hatten das Schulamt für die Stadt Hamm und das Medienzentrum Ende Februar eingeladen. Thema war, sich mit dem schulischen Wandel auseinander zusetzen. Unterricht in traditioneller Form ist durch die modernen Medien in Frage gestellt, der Einsatz neuer Medien erfordert eine neue Form der Didaktik, aktuelle Unterrichtsmodelle werden erfragt und erprobt, das Lernziel Medienkompetenz ist gefordert.

Professor Tulodziecki von der Gesamthochschule Paderborn führte mit seinem Referat zu Medien im Unterricht in die Thematik ein. Anschließend stellte Roland Berger, Geschäftsführer der „e-nitiative nrw“, die Förderung von Multimedia-Maßnahmen und die Möglichkeiten von „e-nitiative“ vor. Konkrete Aktivitäten aus Hamm beleuchteten die speziellen Möglichkeiten vor Ort – so stellte eine Gruppe des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums ihr Internet-Projekt vor und Walter Hupfeld vom Verein Hammer Schuler server präsentierte diesen als Plattform für Kommunikation und Kooperation innerhalb Hams.

In einer kleinen Ausstellung präsentierten 20 Hammer Schulen, was schon mit den vorhandenen Möglichkeiten geleistet wurde. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich auszutauschen, Anregungen aufzunehmen und weiter zu geben.

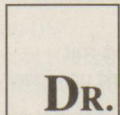
Vier Themengruppen griffen die Probleme auf, die am häufigsten zum Thema Multimedia diskutiert werden: Wie sehen Medienecken in der Grundschule aus, kann man damit wirklich effektiv arbeiten, ist eine Fragestellung. Eine zweite Gruppe stellte exemplarisch einige Software-Produktionen vor, an deren Beispiel Kriterien für Auswahl und Einsatz entwickelt werden können. Die dritte Themengruppe behandelte die Frage, mit welcher Hardware optimal gearbeitet werden kann. Alle vorgestellten Geräte stehen übrigens den Schulen über das Medienzentrum für ihre Arbeit zur Verfügung. In der vierten Gruppe wurden die Möglichkeiten der digitalen Fotografie erläutert, die das schnelle Bearbeiten von Fotos ermöglicht.

(psh)

Kosmetik & med. Fußpflege

Heike Manglitz

Kosmetikerin
Handwerkskammer geprüft



DR. BAUMANN®

Exclusive bionome Schönheitspflege

- 100% frei von chemischer Konservierung + Parfümierung
- ausschließlich mit wertvollen pflanzlichen Naturölen
- ohne Mineralöle + ohne tierische Inhaltsstoffe

Dies garantiert beste Verträglichkeit + Wirksamkeit

Termine nach Vereinbarung

Viktoriaplatz 15, Hamm, Tel. 0 23 81/1 57 21

Ausstellungen

3. März bis Anfang April
"Passion"
Künstler aus Kalisz stellen in der Pauluskirche aus

bis 4. März
"....weggekommen" -
Abschied ohne Wiederkehr
Dokumentation der Verfolgung von Sinti und Roma zur Zeit des Nationalsozialismus
Mechthild Brand/Roman Franz
Volkshochschule

bis 11. März
Ausstellung mit Arbeiten von Ben Hübsch
Stadthausgalerie

bis 31. März
„Carborundum“
Arbeiten international renommierter Künstler, Henri Goetz, James Coignard, u.a.
Galerie Kley

bis 22. April
Gartenansichten
Kinder lassen einen Kunst-Garten entstehen
Kinder- und Jugendmuseum

12. bis 23. März
23. Großer Treffpunkt
Jugendbücherei "Sachen gibt's, die gibt es gar nicht"
Infos zu allen Veranstaltungen: 17-5760

18. März bis 8. April
Künstler aus Kalisz
Stadthaus-Galerie

23. bis 25. März
Workshop "land art" -
Kunst mit und aus der Natur
ab 10 J. unter der Ltg. von Manfred Jockheck und Uwe Thiergarten, Anmld.: 48 54 02
Atelier des HKB im Maxipark
30. März bis 1. April
ImBau
Zentralhallen

Freitag, 2.3.
14.30 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Freiverkauf von Tische, Vasen, Bilder, Gläser, Bronzen, Uhren u.v.m.

Samstag, 3.3.
10.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Freiverkauf mit umfangreichem Angebot
9.00-18.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimermarkt
14.00 Uhr
Volkshochschule
Busrundfahrt auf den Spuren der Hammer Geschichte
775 Jahre Stadt Hamm
Wolfgang Komo/Jürgen Lange

15.00 Uhr
Werkstatthalle Maxipark
Sternschnuppentheater
"Macht ja nix"
Ein Theaterstück mit viel Musik nach dem Bilderbuch von Nele Moost (ab 4 Jahren)

15.30 Uhr
Pauluskirche
Ausstellungseröffnung:
"Passion"
Künstler aus Kalisz
21.30 Uhr
Hoppe Garden
Hamburg Blues Band mit dabei Alex Conti (git), Hans Wallbaum (dr) und Dick Heckstall-Smith (sax)

Sonntag, 4.3.
9.00-18.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimermarkt

17.00 Uhr
Volkshochschule
Weggekommen
Daniel Strauss, Abschluss der gleichnamigen Ausstellung
17.00 Uhr
Volkshochschule
"... denn er ist wie du"
Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit

Montag, 5.3.
19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Lesung: Paul Aaron Sandfort im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit - "Ben"

Dienstag, 6.3.
19.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
775 Jahre minus x?
Jüdische Geschichte in Hamm
Dr. Elke Hilscher

19.30 Uhr
Volkshochschule
Von Alaska durch Kanada bis New York
Vortrag: Rudolf und Elfriede Mork

19.30 Uhr
Restaurant Hagedorn
Klassik in Restaurants - Ausverkauft -
Last Minute Quartet - a cappella
20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Der Snob
Komödie von Carl Sternheim mit Ilja Richter

Mittwoch, 7.3.
8.00-14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

EINFACH GUT



ISENBECK

take it easy...

feinherbes Spitzenpilsener

präsentiert:

3.-4.3.	9.00 Uhr	Oldtimer-Teile-Markt
6.3.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
7.3.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
10.3.	9.00 Uhr	"Terraristika" - Reptilienausstellung
11.3.	11.00 Uhr	Second Hand Mode Markt
11.3.	11.00 Uhr	Computermarkt
13.3.	11.00 Uhr	Schweineauktion
17.-18.3.	11.00 Uhr	1. Frühjahrsausstellung mit Osterkunsthändlermarkt und Zweiradmarkt
20.3.	20.00 Uhr	"Die Ärzte" - Konzert
21.3.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
24.3.	11.00 Uhr	Internationale Isenbeck-Tauschbörse
25.3.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
30.3.-1.4.		Imbau
		11. Baufach-Verkaufsausstellung

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

sammler-,
Antik- &
Trödelmarkt

**Zentralhallen
Hamm**

Sonntag
**25. März
29. April**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
11. März
6. Mai
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

9.30 Uhr
Brokhof
Fernöstliche Lehren und Lebensweisen
Vortrag: Reinhold Brusdeilins

14.30 Uhr
Hoppegarden
Seniorentheater aktuell:
Die Wellenbrecher
"Anna"

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Bilderbuchkino „Kein Tag für Juli“ für Kinder ab 4 Jahren

19.30 Uhr
Volkshochschule
Energie 3 – Erneuerbare Energien für Eine Welt
Vortrag: Edgar Boes-Wenner

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Assindia Quartett
Werke von Schubert und Ravel

20.00 Uhr
Volkshochschule
Was ist Anthroposophie – Wer war Rudolf Steiner?
Vortrag: Dr. Hans Joachim Kahl

Donnerstag, 8.3.

15.00 Uhr
Brokhof
Lille Kartoffler Figurentheater
"Eisenhans" (ab 4 Jahren)

Freitag, 9.3.

20.00 Uhr
Volkshochschule
Erdmute Schlusnus & Barry Cohen: Jiddische Lieder
Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

Samstag, 10.3.

ab 9.00 Uhr
Phönix-Solarzentrum,
Alleestr. 102
„Solarenergie“
Tag der offenen Tür

9.00–16.00 Uhr
Zentralhallen
Terraristika

20.00 Uhr
Maximilianpark
Markus Maria Profitlich
"Comedy Pur II"
Schräger, ideenreicher Klamauk

22.15 Uhr
Annelieses Tanz- und Ballettschule
Single-Tanzparty
"Allein kommen – zu zweit tanzen"

Sonntag, 11.3.

11.00–17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

11.00 Uhr
Glaselefant im Maxipark
Ausstellungseröffnung Björn Peters
Fotografien – Design – Installationen

14.30 Uhr
Brokhof
23. Literaturcafé
Michael Fedeler

15.00 Uhr
Pfarrheim Herz-Jesu
30 Jahre Brasilien – Auswanderung und Rückkehr
Dia-Vortrag: Clemens Müller

16.30 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Konzert nicht nur für Kinder – Ausverkauft –
Smetana: Die Moldau

Unsere Kunden haben viele Facetten...

...wir haben dazu die Technik für's nächste Jahrtausend

Design und digitale Druckvorstufe
Cross Media Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenoffset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Mediendienstleister verwirklichen wir ebenso große wie kleine Aufträge so selbstverständlich wie Ihre individuellen Anforderungen es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir kreative Ideen, um Ihren Erfolg im Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte oder Cross Media Publishing – Wir bieten Ihnen außergewöhnliche Brillanz.

GRIEBSCH ROCHOL DRUCK GMBH

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 023 85/931-0 · Fax: 023 85/931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebisch@grd.de

19.30 Uhr
Brokhof
Autorenlesung:
Iris Schmidt: "Lea"

20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Smetana: Mein Vaterland
Ein Zyklus sinfonischer Dichtungen
Nordwestdeutsche Philharmonie Herford, Leitung: Stephen Gunzenhauser

11.00 Uhr
Volkshochschule
Almut Grytzmann
"Wir werden uns schon schaffen"
Solokabarett

Montag, 12.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek

Die Geschichte von Max und Dino
Fritz Pietz – Figurentheater, ab 5 J. und im Grundschulalter

Dienstag, 13.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Lesung mit dem schwarzen Hund
Dr. Volker Pirsich liest aus:
„Drei Freunde und der schwarze Hund“ von Thomas Fuchs (ab 7 J.)

19.30 Uhr
Volkshochschule
Stockholm – Beauty on Water
Vortrag: Wolfgang Grimme

20.00 Uhr
Maximilianpark

Orange Blue
"In concert with a dream"

Mittwoch, 14.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Spaß mit Windowcolor
Bastelaktion mit Anja Ritterhoff
für Kinder von 8-12 J.
Vorankündigung 17-5760/61.

Freitag, 16.3.

20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Das Phantom der Operette –
oder Wer hat die Diva
erwürgt?
von Alexander Waechter
20.00 Uhr
Bürgersaal
Helios Theater
Premiere: "Gegenwind"
Eine Geschichte für
Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 16.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Stuart Little
Realverfilmung & Aktionen
von E.B. Whites Kinderroman
„Little Stuart“ ab 6 J.
20.00 Uhr
Friedensschule
Folks: Diane Ponzio/Ronnie
Taheny
20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Glenn Miller Orchestra
directed by Will Salden

Samstag, 17.3.

11.00-18.00 Uhr
Zentralhallen
Frühjahrsausstellung mit
Osterkunsthandwerkermarkt
und Zweirad-Markt der
Hammer Fahrradhändler und
des Stadtplanungsamtes
19.00 Uhr
Elektrozentrale Maxipark
Ausstellungseröffnung:
Angelo Monitillo "emotion"
Performance der Tanzwerk-
werkstatt Anke Lux und der
Gruppe "Etnosphere"
21.00 Uhr
Kulturwerkstatt/Kleine Bühne
"Livingroom-Blues"
Ingo Grefer & Freunde
15.00-19.00 Uhr
Bürgersaal

Theater-Workshop: "Von der
Improvisation zur Szene"
Für Lehrer, Multiplikatoren
und Interessierte, Dozentin: B.
Kölling, Helios Theater

22.15 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party
"Mal wieder nett ausgehen!"

Sonntag, 18.3.

10.00-14.00 Uhr
Bürgersaal
Theater-Workshop: "Von der
Improvisation zur Szene"

11.00-18.00 Uhr
Zentralhallen
Frühjahrsausstellung mit
Osterkunsthandwerker- und
Zweirad-Markt

15.00 Uhr
Schafbusch, Heessen
„Zu Besuch bei Wille Wurm
& Co“
für Eltern und Kinder, VHS

17.00 Uhr
Ev. Kirche Rhynern
E.T.A. Hoffmann:
Miserere b-moll
Solisten / Chor und Orchester
der Kantorei Rhynern,
Leitung: Rainer Kamp

Montag, 19.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Quiz um den Sachbuchkoffer
für Kinder von 8-12 J.

19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Lesung: Gisbert Haefs
20.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
Chez Nous 2000 –
Festival der Travestie
perfekte Illusion mit atembere-
raubenden Kostümen und
Masken

Dienstag, 20.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Schloß Einstein
Autorenlesung u. Diskussion m.
Uschi Flacke für Kinder ab 10 J.
15.00 Uhr
Festsaal Maximilianpark

Urmel aus dem Eis
Ein Abenteuer-Musical für
Kinder ab 6 Jahren

19.30 Uhr
Volkshochschule
Frankreich in der
Besatzungszeit 1940-43
Vortrag: Dr. Ludger Tewes
20.00 Uhr
Zentralhallen
"Die Ärzte"

Mittwoch, 21.3.

8.00 – 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Riekes Wildpferd
Spielfilm & Aktionen ab 8 J.
20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum: Terje Rypdal &
Ketil Bjørnstad

Donnerstag, 22.3.

15.00 Uhr
Zentralbibliothek
Bilderbuchkino
„Frosch im Glück“

Samstag, 24.3.

10.00 – 18.00 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen
10.30 Uhr
Hochzeitswald
Am Wiescherbach
13. Pflanzung im
Hochzeitswald

Sonntag, 25.3.

11.00 – 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler- Antik- und
Trödelmarkt
15.00 Uhr
Bürgersaal
Helios Theater
"Plötzlich da!"
Puppen- und Objekttheater
(ab 4 J.)

Dienstag, 27.3.

9.30 Uhr
Volkshochschule
From Toronto to Washington
– A Trip from Canada to
America (a talk in easy
English), Dr. Birgit Luxem

Mittwoch, 28.3.

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Gläserne Welten
Führung:
Dr. Dagmar Kaiser-Strohmann

Donnerstag, 29.3.

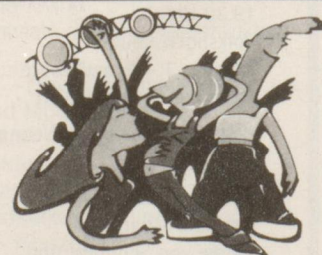
10.00/15.00 Uhr
Bürgersaal
Helios Theater
"Plötzlich da!"
15.00 – 17.30 Uhr
Eissporthalle
Disco für Kufenflitzer

Freitag, 30.3.

20.00 Uhr
Kabarett A-Z:
Nächsten-Hiebe
Bürgersaal
20.00 Uhr
Folks: Jacinta – Solokonzert
(voc+git)
Volkshochschule
21.00 Uhr
Schampus All Stars
Dixieland, Swing und Blues
Haus an der Geinegge

Samstag, 31.3.

20.00 Uhr
Frühlingsparty
Tanz, Spaß, nette Leute und
mehr (Vorankündigung erbeten)
Annelieses Tanz- und
Ballettschule



**Wer will schon
hungrig ins Bett?**

Ab zu McDonald`s

Ihre McDonald`s Restaurants
59069 Hamm • Werlerstr. 313
59065 Hamm • Weststr. 38 - 40
59457 Werl • Neuwerk 2a



Das vollversorgte Haus auf der Imbau Stadtwerke Hamm mit großem Messestand



Auch in diesem Jahr findet in den Zentralhallen wieder die Imbau, die Messe rund um Bauen und Wohnen, statt.

Traditionsgemäß sind auch die Stadtwerke Hamm mit einem umfangreichen Informationsangebot auf der Messe vertreten.

Unter dem Motto „Das vollversorgte Haus“ können sich Hausbesitzer und Häuslebauer über alle Fragen der Energie- und Wärmeversorgung informieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm sind auf Ihre Fragen vorbereitet und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Informationen über energiesparendes und umweltschonendes Heizen, über neue Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, Herde u.a. und die Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Energiequellen sind einige Themen, die für Besucher interessant sind.

Highlight ist ein neues Programm zum Gebäudecheck, das den Besuchern ermöglicht, sich unverbindlich, aber trotzdem individuell online über den energetischen Zustand ihrer Immobilie zu informieren. Der Gebäudecheck liefert Hausbesitzern in Minutenschnelle wichtige Fakten über den Zustand ihrer Immobilie und hilft sofort weiter, wenn Beratung erwünscht ist. Die haben Sie bei der Imbau vom Fachmann direkt vor Ort, er kann Ihnen Informationen geben, wenn die Heizungsanlage erneuert werden muß oder sagen, welche Energiesparmaßnahmen besonders sinnvoll sind.

Ab April kann der Gebäudecheck auch über die Internetadresse der Stadtwerke Hamm unter www.stadtwerke-hamm.de abgerufen werden.

Besuchen Sie uns auf der Imbau am 30./31.03. und 01.04. in den Zentralhallen und überzeugen sich selbst.

Grosses Hafenfest am 30. Juni

Schon jetzt weisen die Stadtwerke auf das grosse Hafenfest hin, das am 30. Juni 2001 auf dem Hafengelände stattfindet.

Mit dieser Veranstaltung, innerhalb der 775-Jahr-Feier der Stadt Hamm, bieten die Stadtwerke Hamm den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Programm mit vielen Attraktionen.

Von Präsentationen verschiedener Schiffe, über Vorführungen der Feuerwehr und des DLRG sowie vielen musikalischen Einlagen, setzen sicher Käpt'n Blaubär und das Konzert von Achim Reichel die Highlights dieser Veranstaltung.

Auf dem Land, auf dem Wasser und in der Luft laden viele Attraktionen zum Verweilen im Hafen ein.

Einen ganzen Tag heißt es dann „Hafenfest am 30. Juni 2001 – Nicht nur für Nichtschwimmer!“



„Feste feiern“ - Motto zum 775-Jahres-Videowettbewerb

Medienzentrum: Abgabetermin 21. Mai 2001

Es darf wieder produziert werden: Das Medienzentrum ruft alle Hammer Videofilmer auf, ein Fest in Szene zu setzen. Das können sportliche Aktivitäten sein, eine Sylvesterfeier oder ein Straßenfest, eine schulische Veranstaltung oder die Party im Verein oder eine Musikveranstaltung. Impressionen, Dokumentationen oder Reportagen von Feierlichkeiten können eingereicht werden, aber auch Fiktionen, Kurzspielfilme, kleine gespielte Ereignisse, die mögliche Festivitäten in Vergangenheit oder Zukunft zeigen, romantische, lustige oder chaotische Feste – der verschiedensten Filmideen sind kaum Grenzen gesetzt. Die einzige Beschränkung, die eingehalten werden muss, ist eine zeitliche: Der Film darf nicht länger als zehn Minuten sein. Außerdem sollte der Beitrag natürlich ein Fest nicht nur abfilmen, sondern zum Beispiel durch Schnitt und Vertonung, durch interessante Bilder und Perspektiven eine Geschichte erzählen, Spannung vermitteln oder Interesse wecken.

Bei diesem siebten Hammer Videowettbewerb, an dem wieder die Filmtheaterbetriebe Nieuwdorp, das Krankenhausfernsehen der Barbara-Klinik, der Videoclub Hamm-Herringen und der Offene Kanal beteiligt sind, werden alle eingereichten Beiträge wie bei einem kleinen Filmfest im Cinemaxx am Sonntag Vormittag, den 24. Juni gezeigt. Es gibt den Hammer Oscar und Geldpreise zu gewinnen. Abgabetermin ist der 21. Mai 2001. Informationen, Ausleihe von Geräten und Abgabeort für Ihren Beitrag sind das Medienzentrum, Eichstedtstraße 1 und der Offene Kanal in der Kulturwerkstatt. (psh)

Video der Generationen

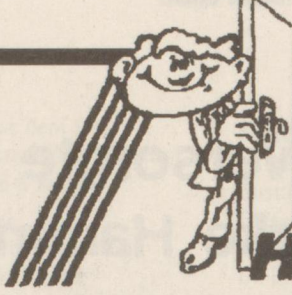
Wettbewerb für Jung und Alt

Neu ausgeschrieben ist der bundesweite Wettbewerb „Video der Generationen“. Er richtet sich an Jung-und-Alt-Teams (bis 25 und ab 50 Jahre) sowie an medienaktive Senioren. Die Themen können frei gewählt werden oder sich auf das Sonderthema „Mut-Proben“ beziehen. Auf die Gewinner warten Preise im Gesamtwert von 8.000 Mark. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2001.

Ob Zeitzeugen-Interview, Reportage oder Spielfilm: „Video der Generationen“ ist ein Forum für persönliche Sichtweisen, Visionen oder auch Ängste. Und für die Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Lebensstilen von Jung und Alt.

Das Festival findet gemeinsam mit dem Bundeswettbewerb „Jugend und Video“ im November in Rostock statt.

Informationen und Teilnahmebedingungen gibt's ab sofort bei: KJF Medienwettbewerbe „Video der Generationen 2001“, Tel.: 02191/794238, Fax: 02191/794230, eMail: vdg@kjf.de, Internet: www.kjf.de.



Hereingeschaut!
Wir haben die
passende
Haustür!

Lassen Sie sich kompetent beraten! Besuchen Sie unsere Ausstellung!

RECKMANN-STROMBERG Schleierstraße 19 · 59067 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 94 21 00

SONNTAGS-SCHAUTAG · 14-16 UHR · KEIN VERKAUF/KEINE BERATUNG

Neue Filme braucht das Land

Bundeswettbewerb „Jugend und Video 2001“

Filme zum Sonderthema „Mut-Proben“ und zu frei gewählten Themen sind gefragt bei „Jugend und Video 2001“. Mitmachen können alle unter 26 Jahren, zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 25.000 Mark. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2001.

Bei der Umsetzung gibt es keine Einschränkungen: Spiel- und Dokumentarfilme, Musikclips oder Video-Installationen, interaktive CD-ROMs, Quicktime-Movies – möglich ist die ganze Vielfalt analoger und digitaler Medien. Die Preise im einzelnen: Hauptpreise DM 2.000, zweite Preise DM 1.200, dritte Preise DM 800. Auf die besten Multimediaprojekte warten ein Apple iMac-DV-Computer und umfangreiche Softwarepakete von Adobe Systems. Einen Sonderpreis für die beste Gruppenarbeit vergibt der Bundesverband Video. Zum Thema „Mut-Proben“ können Produktionen eingereicht werden, die sich mit Zivilcourage, Selbstbewusstsein und Engagement befassen. Aber auch ganz freie Assoziationen sind möglich.

Der vom Bundesjugendministerium gestiftete Wettbewerb richtet sich an alle, die mit Video und Multimedia kreativ und eigenständig umgehen – ob Video Einsteiger, Jugendgruppen oder Filmstudenten. Jährlich beteiligen sich etwa 2.000 Medienmacher mit 400 – 500 Produktionen. Veranstalter ist seit 1988 das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). Das Festival mit der Preisverleihung findet, unterstützt vom Land Mecklenburg-Vorpommern, vom 23. – 25. November in der Hochschule für Musik und Theater der Hansestadt Rostock statt. Kooperationspartner ist das „institut für neue medien“.

Informationen und Teilnahmebedingungen gibt's ab sofort bei: KJF Medienwettbewerbe „Video der Generationen 2001“, Tel.: 02191/794238, Fax: 02191/794230, eMail: vdg@kjf.de, Internet: www.kjf.de.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24



Eine besondere Anerkennung beim „public-design-Preis 2001“ erhielt der neugestaltete Willy-Brandt-Platz. Foto: L. Rettig

Willy-Brandt-Platz in Berlin ausgestellt

Anerkennung im Rahmen des „public-design-Preises 2001“

Der im vergangenen Jahr nach den Plänen des Ingenieurbüros Quick/Bäckmann/Quick (Berlin) in Arbeitsgemeinschaft mit der Raumplanerin Hannelore Kossel (Kassel) neu gestaltete Willy-Brandt-Platz hat nach dem „Renault-Traffic-Award“ erneut eine Anerkennung erhalten: Im Rahmen der im Berliner Messezentrum stattfindenden Messe „public-design“, einer Fachschau für die Einrichtung des öffentlichen Raumes, wurde der Willy-Brandt-Platz mit Beispielen aus fünf weiteren Städten Mitte Februar ausgestellt. Einen Preis hat der Hammer Platz diesmal nicht erhalten, diese gingen an die Städte Berlin, Leipzig und Regensburg.

„Aus mehr als 40 Bewerber-Beiträgen für die Ausstellung ausgewählt worden zu sein, ist sicherlich eine weitere und wichtige Bestätigung der gefundenen städtebaulichen Qualität. Damit wird Hamm als Standort mit einem hochwertigen modernen Stadtdesign einem nationalen Publikum präsentiert,“ so Stadtbaurat Ralf Möller. (psh)

Veranstaltungskalender „Verkehr 2001“

Zusammen mit den mehr als 20 Partnern der „Verkehrssicherheitsinitiative“ wurde auch für das Jahr 2001 wieder ein Veranstaltungskalender entwickelt, in dem die wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Verkehr zu finden sind. Die gute Kooperation im Rahmen der Verkehrssicherheitsinitiative drückt sich auch in dem kontinuierlich wachsendem Veranstaltungsangebot aus.

Aufgrund der besorgniserregenden Unfallsituation bilden Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einen Schwerpunkt der diesjährigen Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich zu den Aktionen und Veranstaltungen sind in der Broschüre zahlreiche Adressen und Rufnummern aufgeführt, die weitere Informationen zu Fahrplänen, Radtouren und allen Fragen rund um das Thema Mobilität bieten. Der Veranstaltungskalender ist in allen Bürgerämtern, in der „Insel“ am Busbahnhof und bei vielen Mitgliedsorganisationen der Verkehrssicherheitsinitiative erhältlich.

**Nordseeheilbad Büsum,
1- bis 3-Zimmer-FeWo in
Strandnähe
Tel. 04834/95820**

Übersicht der wichtigsten Aktionen

Veranstaltung	Datum
Fahrradrallye „Rhynern erfahren“	Sonntag, 13. Mai
Verkehrssicherheitstag & Maifest der Werbegemeinschaft	Samstag, 19. Mai 13-18 Uhr
Fahrradaktionstag	Samstag, 23. Juni
Volksradfahren Herringen	Sonntag, 1. Juli 9-18 Uhr
5. Hammer City Night	Freitag, 24. August 18-23 Uhr
Schulanfangsaktion	August

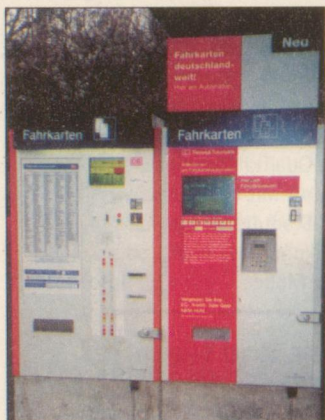
Bahnhofsfest	Samstag, 1. Sept.
Geschwindigkeitsmessungen vor Schulen	ab 23. September
Fahrrad - TÜF	Sept. /Oktober
Weltkindertag, Schwerpunkt: Verkehrssicherheit	Sonntag, 23. Sept. 11-18 Uhr
„Verkehrsberuhigung vor der Haustür“; Tempomessaktionen	- ganzjährig -
Radtouren mit dem Radteam Hamm	Samstag, 17. März Samstag, 30. Juni jeweils 10 Uhr
IKK-Touren	Sonntag, 6. Mai Sonntag, 9. Sept. jeweils 10 Uhr

„DB-Pluspunkte“ in Heessen und Bockum-Hövel eröffnet

Nachdem der Hammer Hauptbahnhof und sein Umfeld von der Deutschen Bahn AG und der Stadt Hamm im vergangenen Jahr grundlegend modernisiert wurde, erfahren nun auch die beiden weiteren Haltepunkte in Hamm eine enorme Aufwertung: Die Bahnhöfe in Heessen und in Bockum-Hövel erhalten durch die „DB-Pluspunkte“ ein neues, kundenfreundliches Gesicht.

Am 1. März eröffnete Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann gemeinsam mit Bezirksvorsteherin Brigitte Nillies und Bezirksvorsteher Günter Bachtrap die neuen Pluspunkte am Bahnhof in Heessen und Bockum-Hövel. Der Leiter des Bahnhofsmanagements, Ernst Liedschulte, stellte die Funktionen der DB-Pluspunkte vor.

Entwickelt wurden die „DB-Pluspunkte“ für Bahnhöfe ohne Empfangsgebäude. Ein Pavillon in strahlendem Rot signalisiert schon von weitem, wo es Fahrausweisautomaten und das Telefon mit Notruf gibt. Mit einer wind- und wettergeschützten Wartezone mit Sitzgelegenheit sowie einem Informations-



bereich mit Fahrplänen und Tarifinformationen präsentieren sich die beiden Bahnhöfe in modernem Design. Eine Videoüberwachung sorgt für zusätzliche Sicherheit. Über eine Gegensprechanlage kann der Bahnkunde jederzeit Kontakt mit der Bahn aufnehmen. Abends sind die beiden Pluspunkte in Heessen und Bockum-Hövel hell erleuchtet. Das macht sie auch in der Nacht weithin sichtbar und erhöht das Sicherheitsgefühl der Reisenden. Mit der Aufstellung der Pluspunkte ist der erste Schritt zur Erhöhung

der Attraktivität der beiden Haltepunkte Heessen und Bockum-Hövel getan, dem weitere Planungen zur baulichen Modernisierung im Rahmen des Landesprogramms „100 Bahnhöfe in NRW“ folgen werden.

So ist angedacht, den Haltepunkt Heessen durch die Anlage einer Unterführung in Richtung Norden zu öffnen und damit eine direkte Verbindung zwischen Bahnhof und der Dasbecker Gartenstadt zu schaffen. In Bockum-Hövel ist unter anderem eine Vergrößerung der Park & Ride-Flächen vorgesehen.

(psh)



Der DB-Pluspunkt Heessen kurz vor der Eröffnung. Foto: L. Rettig

Kompetenz auf neuen Wegen

Dieser Satz ist für die Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, kurz DBG, kein leeres Versprechen. Vielmehr stehen diese Worte für ein wirtschaftsstarkes Unternehmen der Region Nordrhein-Westfalen.

Gegenstand des Unternehmens mit seinen 320 Mitarbeitern, davon 35 Mitarbeiter am Standort Hamm. Ist die Planung und Ausführung von Gleisbauarbeiten, einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten an Bahnanlagen der Deutschen Bahn AG sowie auch bei Gleisanschließern.

Die Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, als 100%iges Unternehmen des DB AG Konzerns zog Mitte November vom Schwarzen Weg in neue/alte Räumlichkeiten – in das Gebäude der früheren Güterabfertigung des Hammer Ortsgüterbahnhofes in die Östingstraße 10a um.

Anlässlich der Neueröffnung waren verschiedene Gleisbaumaschinen der DBG zu sehen. Neben modernster Stopftechnik wurde als Glanzstück der Großgeräte der nagelneue 125t-Kran präsentiert. Für die Arbeitsausführung sowie die Bedienung des modernen Geräteparks steht seit 10 Jahren sowie auch weiterhin ein qualifiziertes, leistungsbereites DBG-Team zur Verfügung, denn Garant für Sicherheit und Qualität zu sein, ist eine hohe Verpflichtung.

Davon profitiert nicht nur die Deutsche Bahn AG, sondern auch die regionale Wirtschaft als Zulieferer oder Dienstleister. Die DBG will sich für den regionalen Bereich nicht nur als Arbeitgeber verstanden wissen, sondern nimmt auch die Verpflichtung als Ausbildungsbetrieb sehr ernst.

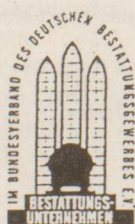


BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



In der Lüneburger Heide

Der ideale Urlaubsort für Camper, ganzjährig geöffnet!

Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort.
In unmittelbarer Nähe: modernes, beheiztes Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder und Heide.

29389 Bad-Bodenteich, Tel. (058 24) 13 00 + 24 39
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Plätze ab 100 m²

**Campingplatz
und
Mobilheimpark
Bad-Bodenteich**

Isenbeck-Tauschbörse am 24. März

Sammler aus der ganzen Welt

Bereits zum 7. Mal veranstaltet die Fördergemeinschaft von Brauerei-Werbemittel-Sammlern die Isenbeck Tauschbörse. Dabei spielt vor allem der in Hamm geborene Uwe Schröter eine wichtige Rolle. Er ist der eigentliche Kopf der Tauschbörse, durch ihn hat alles angefangen. Blickt der heute 40jährige Sammlerfreund zurück, hat er diesen arbeitsintensiven Weg keineswegs bereut. Schröter freut sich jedes Jahr aufs Neue, die Tauschbörse zu organisieren. „Mittlerweile ist die Tauschbörse eine Veranstaltung geworden bei der nicht nur getauscht wird, sondern auch Freundschaften gepflegt werden“, erzählt der Bier-Fan. Hinzu kommt noch, dass durch die Börse auch die Marke Isenbeck weiter in den Köpfen bleibt und gepflegt wird. Bei Schröter hat die Sammelleidenschaft Anfang der 90er Jahre anfangen. Schon damals hat der Hammenser den Abriss der Isenbeck Brauerei in Hamm mit dem Fotoapparat dokumentiert. „Das war damals wie eine Initialzündung. Ich habe von heute auf morgen angefangen, Gegenstände zu sammeln, die irgendwie mit der Marke Isenbeck in Verbindung standen und bis heute nicht damit aufgehört“, so Schröter. Drei Gläser aus den 50er Jahren machten dabei den Anfang und sind bis heute seine Lieblingsstücke. Besonders stolz ist Schröter auf einen Isenbeck-Krug, der wohl aus der Zeit um die Jahrhundertwende stammt. Der Krug tauchte im Haushalt eines Arbeitskollegen

auf und hat nun einen Ehrenplatz in der mittlerweile etwa 500 Gläser umfassenden Sammlung. „Man ist eben immer auf der Suche nach neuen Dingen und findet auch hin und wieder ein paar schöne wirklich seltene Stücke“, erklärt Schröter seine „Sucht“ nach Produkten mit dem Reiter-Motiv. Dass er damit nicht alleine steht haben die letzten Tauschbörsen deutlich gezeigt. Allein im letzten Jahr fanden über 1.000 Sammler den Weg nach Hamm und tauschten in den Zentralhallen Bierdeckel, Gläser, Autos, Feuerzeuge und Kronkorken. Bemerkenswert ist der

zunehmend internationale Charakter der Veranstaltung: Gäste aus den USA, Lettland, Dänemark, Frankreich, Belgien oder Holland sind keine Seltenheit und kamen sich bei den vergangenen Börsen im Tauschgespräch oder bei einem leckeren Isenbeck schnell näher. Schröter wünscht sich in diesem Jahr natürlich gerade wegen des 775jährigen Bestehens der Stadt Hamm eine erfolgreiche 7. Tauschbörse. „Wenn wir alle zusammen anpacken, wird die Börse bestimmt wieder ein Erfolg“, ist sich der „Isenbecker“ – wie ihn seine Freunde nennen – sicher. Wer also Lust hat, sich über eine traditionsreiche, ursprünglich in Hamm beheimatete Brauerei zu informieren oder vielleicht ein paar alte Biergläser Zuhause stehen hat, sollte sich den 24.



Isenbeck-Sammler Uwe Schröter vor seinen Schätzen.

März dick in seinem Kalender anstreichen und ab 9 Uhr in die Zentralhallen Hamm pilgern. Dort trifft man nicht nur auf hungrige Sammler und Tausch-Fans, sondern hat vielleicht auch Glück bei einer mit über 200 Preisen angereicherten Tombola. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Warsteiner Brauerei, Unternehmenskommunikation, Michael Walewski, 59564 Warstein; Tel.: 02902-881799; Fax: 02902-882799; email: mwalewski@warsteiner.com



SIE ERREICHEN UNS
IN EIN PAAR MINUTEN.

ODER IN EIN PAAR SEKUNDEN.



Wo immer Sie uns brauchen, wir sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie persönlich. Sie können Ihre Geldgeschäfte aber auch bequem per Internet abwickeln. Oder per Telefon. Sie haben jederzeit die Wahl. Und wir sind auf jeden Fall in Ihrer Nähe. Am besten, Sie schauen gleich mal bei uns rein. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de



Handwerkerzentrum





75 Jahre Linneverband

HAMMagazin

„Kommunaler Bürgerhaushalt“ Hamm ist Modellkommune

Der Haushaltsplan ist das zentrale Handlungsprogramm einer Kommune und daher für das Gemeinwesen von besonderer Bedeutung. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass Haushaltsangelegenheiten in der Regel wenigen Spezialisten aus Rat und Verwaltung vorbehalten sind. Vor dem Hintergrund einer verstärkten Bürgerorientierung und der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist es ein wesentliches Ziel der Stadt Hamm, den Bürgerinnen und Bürgern den Haushalt näher zu bringen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen in einfacher und verständlicher Form informiert werden und die Möglichkeit erhalten, sich aktiver am Haushaltsgeschehen zu beteiligen. Ein erster Schritt in diese Richtung wurde bereits mit der Herausgabe der Broschüre „Haushaltsinfo für den Bürger“ in 2000 unternommen, die ein überwiegend positives Echo gefunden hat. Angestrebt ist darüber hinaus eine Weiterentwicklung hin zur aktiven Beteiligung der Bürger an der kommunalen Haushaltsplanung. Die Bürger sollen in die Entscheidung, was mit ihrem Geld passiert, zukünftig mehr eingebunden werden. Das Innenministerium Nordrhein-Westfalen und die Bertelsmann Stiftung haben zu dem Thema „Kommunaler Bürgerhaushalt“ ein gemeinsames Projekt gestartet. In einigen Modellkommunen soll ein Verfahren zur Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsaufstellung entwickelt, praktisch erprobt und dokumentiert werden. Das Ergebnis des Projektes soll als Vorbild auf dem Weg zum Bürgerhaushalt dienen.

Die Projektträger koordinieren und moderieren den Prozess zur Erarbeitung eines Bürgerhaushaltes und erstellen eine Ergebnisdokumentation. Die Kosten werden vom Innenministerium und der Bertelsmann Stiftung übernommen.

Die Stadt Hamm hatte sich im Dezember für die Teilnahme an dem Projekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“ beworben. Aus einem größeren Bewerberkreis wurde die Stadt Hamm neben sieben weiteren Kommunen ausgewählt. Ausschlaggebend hierfür war zum einen, dass Hamm bereits wesentliche Schritte zur Reform der Haushaltswirtschaft unternommen hat.

Wendhaus
seit 1919 • Spirituosen • Wein • Präsent - Service



**Gehen Sie gleich in den Fachhandel!
Studieren und probieren Sie unser Angebot
von 500 Weinen, 400 Spirituosen
und zahlreichen Präsent-Ideen.
Auf Wunsch beraten wir Sie gern.**

Wilhelmstr. 192 • 59067 Hamm • Tel.: 44 11 60 • Fax: 4 11 74

1. Frühjahrsausstellung

u.a. mit Blumen, Pflanzen,
Gartenmöbel und -geräte

mit **ZWEIRAD-** und



**Oster- Kunst-
Handwerker-Markt**

11-18 Uhr

17. + 18. März
ZENTRALHALLEN HAMM

www.zentralhallen-hamm.de

zh

Tel. 0 23 81 / 37 77 12

Stadtbücherei: Neue Zeitungen und Zeitschriften

Zu Beginn des Jahres 2001 hat die Stadtbücherei ihren Zeitschriftenbestand aktualisiert. Damit möchten wir auf neue Entwicklungen reagieren und wir hoffen, mit dem neuen Angebot den Wünschen unserer Leser noch besser entsprechen zu können. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Wirtschaft/Finanzen. Hier bieten wir jetzt das Handelsblatt an, ferner folgende Zeitschriften:

Business 2.0/Börse

online e-commerce/Finanzen

Neu sind ferner 2 Internetzeitschriften:

Internet World/Homepage

sowie die Zeitschrift „Web@School“ speziell für Schüler, Lehrer und Eltern

Auch für Haus und Garten gibt es Neues:

Casa deco/Hausbau Gartenspaß

Weitere neue Abos aus verschiedenen Bereichen sind:

National geographic/Literaturen

Grundschule Pflegezeitschrift:

Bachspin/Soundcheck

Die Kinderbücherei bietet für ihre jungen Leser neu:

Disneys Pfötchen und Co

Löwenzahn/Rudis Rabenteuer

KVR fördert Kultur und Sport mit 17.000 Mark

Der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) fördert Kultur- und Sportveranstaltungen in Hamm mit insgesamt 17.000 Mark. Das beschloss der KVR-Ausschuss für Marketing, Kultur und Sport in seiner letzten Sitzung. 10.000 Mark gehen an das Festival „Klassik Sommer“. Im Vorjahr hatte der Verband das ehemalige „Westfälische Musikfestival“ mit 7.000 Mark unterstützt. Das Festival findet in diesem Jahr bereits zum 16. Mal statt. 4.000 Mark bewilligte der Ausschuss außerdem für die Ausrichtung der Damen-Rollhockey-Europameisterschaft der Juniorinnen vom 17. bis zum 21. Juli in Hamm. Weitere 3.000 werden für die Deutsche Judo-Einzelmeisterschaft am 24. und 25. November in Hamm zur Verfügung gestellt. Insgesamt hatte der Ausschuss 42 Anträge aus dem gesamten Ruhrgebiet bewilligt und so rund 205.000 Mark vergeben. Gefördert werden neben den

renommierten Veranstaltungen wie dem Internationalen Moers-Festival, den Oberhausener Kurzfilmtagen oder dem Radrennen um den Großen Westfalenpreis in Dortmund auch Premieren der Sport- und Kulturszene: z.B. die Weltmeisterschaften im Hip Hop in Essen, die Theatercollage „Stars“ in Dortmund oder das Radfestival in Unna. Der KVR fördert Sport und Kultur in diesem Jahr mit insgesamt 350.000 Mark. Alle 42 vorliegenden Anträge wurden bewilligt. So fördert der KVR neben den renommierten Veranstaltungen wie dem Internationalen Moers-Festival, den Oberhausener Kurzfilmtagen oder dem Radrennen um den Großen Westfalenpreis in Dortmund auch Premieren der Sport- und Kulturszene: z.B. die Weltmeisterschaften im Hip Hop in Essen, die Theatercollage „Stars“ in Dortmund oder das Radfestival in Unna.

(idr)

KVR übernimmt Mehrheit am Hammer Maximilianpark

Mit der Beteiligung am Maximilianpark in Hamm kommt die neunte regionale Freizeitanlage in den KVR-Untemehmensverbund. Am Montag (19. Februar) hat die KVR-Verbandsversammlung in Essen die Übernahme von 51 Prozent am Gesellschaftskapital der Maximilianpark Hamm GmbH beschlossen. Bislang war die Stadt Hamm alleinige Gesellschafterin, künftig wird sie mit 49 Prozent beteiligt sein.

Mit dem Maximilianpark zählen die neun regionalen Freizeitanlagen im KVR-Verbund jährlich rund zwölf

Millionen Besucher. Alle Freizeitanlagen haben eines gemeinsam: Ein Großteil der Besucher kommt aus dem regionalen Umkreis, und allesamt sind sie Zuschussbetriebe. Für das Jahr 2001 sind



KVR-Verbandsdirektor Dr. Gerd Willamowski und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann unterzeichneten den Beteiligungs-Vertrag zum Maximilianpark

die Betriebskostenzuschüsse und Investitionen der neun Anlagen insgesamt auf rd. 17 Mio. Mark veranschlagt. Der Maximilianpark Hamm wurde vor allem durch die Landesgartenschau 1984 bekannt, in deren Rahmen u.a. aus der Kohlenwäsche der ehemaligen Zeche Maximilian ein gläserner Elefant gestaltet worden ist, der zum modernen Wahrzeichen der Stadt Hamm wurde. Als Hauptgesellschafter ist der KVR an den fünf Revierparks Wischlingen (Dortmund), Gysenberg (Herne), Nienhausen (Essen/Gelsenkirchen), Vonderort (Bottrop/Oberhausen) und Mattlerbusch (Duisburg), an den beiden Freizeitzentren Kemnade (Bochum/Witten/Ennepe-Ruhr-Kreis) und Xanten (Xanten/Kreis Wesel) sowie an der Glörtalsperre (Märkischer Kreis/Ennepe-Ruhr Kreis/Breckerfeld/Halver/Schalksmühle/Hagen) beteiligt.

(idr)

www.Hammer-Links.de ... diese Seiten sollten Sie kennen!

Druckereien:
Griebsch & Rochol
www.grd.de
Hasselbeck + XXL
www.hasselbeck.de

Fitneß:
AktiVita Sportstudio
www.aktivita.com

Internet:
HAMCOM GmbH
www.hamcom.de
Lokal-Treff-Online
www.lokaltreff.de
Reimann Multimedia GmbH
www.reimedia.de

Patentanwälte:
Kayser & Möbus
www.kayser-moebus.de

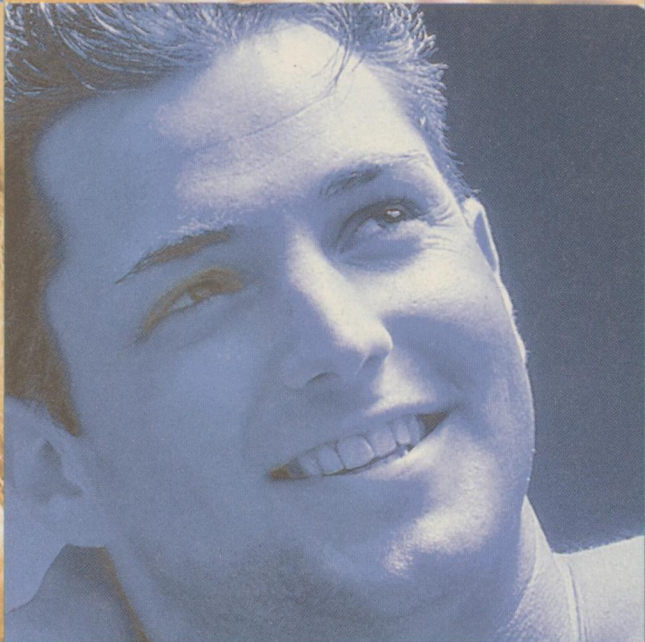
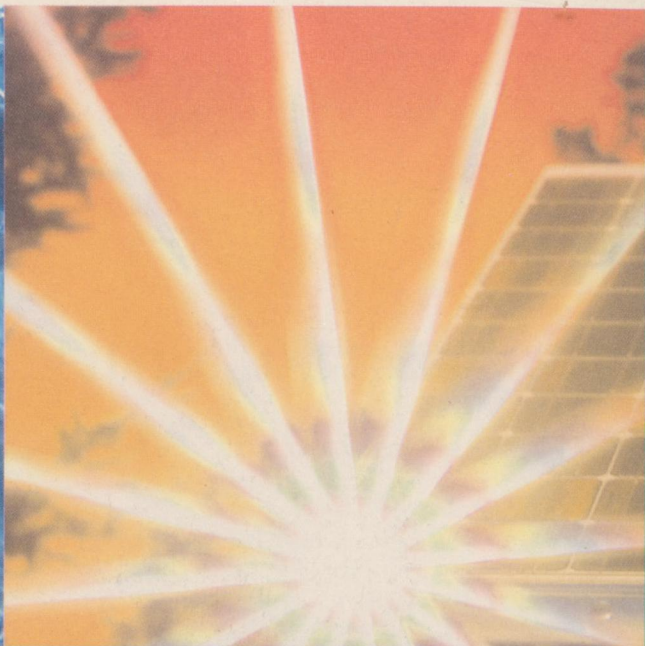
Telekommunikation:
HAMCOM GmbH
www.hamcom.de

Veranstaltungen:
Zentralhallen Hamm
www.zentralhallen.de

Versicherungen:
Dobrindt & Hülsbruch
www.dobrindt-huelsbruch.de
Fairsicherungsladen
www.fairsicherungsladen-hamm.de

Versicherungs-Makler:
B.I.G.-Finanzberatung
www.big-hamm.de

REIMANN MULTIMEDIA
schlund-partner
Agentur vor Ort
www.REIMEDIA.de
Domains · Web-Design · Werbung



Gut leben in Hamm.

Wir unternehmen was:



**STADTWERKE
HAMM GmbH**